DIE GUTE TAT

Kanu-Nachwuchs bastelte Grußkarten und Masken

Foto: WKC

Krankenhaus-Geschäftsführer Rainer Rabsahl freute sich sehr über die Gabe der jungen Weseler Kanuten für die Patienten.

WESEL | (RP) Zu einem digitalen Training trifft sich der Nachwuchs des Weseler Kanu-Clubs (WKC) seit Mitte März zweimal pro Woche und verbringt die Zeit unter anderem mit Gesellschaftsspielen. Gegen Ende der Osterferien dachten die Jugendlichen immer mehr an all die Menschen, die mit der Kontaktsperre alleine zu Hause sind und kaum Abwechslung bekommen. Die Idee war geboren, Grußkarten zu basteln und Nasen-Mundschutz zu nähen. Die ersten 23 Karten und 46 Masken wurden jetzt an die älteren Vereinsmitglieder verteilt

In einem zweiten Schritt wurden weitere 74 Grußkarten und 40 Masken fertig. Diese wurden von einer kleinen Abordnung der Paddel-Jugend unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln dem Geschäftsführer des Evangelischen Krankenhauses Wesel, Rainer Rabsahl, für die Patienten übergeben. Die Freude über die Idee und Spende war in der Klinik groß. Die Weseler Kanu-Jugend hat sicherlich ein Lächeln in einige Gesichter gezaubert.